

Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Fahren (FAHRE/FA/02/2017)
vom 06.11.2017

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heino Schnoor

zugleich Protokollführer

Mitglieder

Herr Rainer Bode

Herr Jens Nieswand

Gäste

Frau Yvonne Gottfriedsen

b.M. Umwelt- u. Kulturausschuss

Herr Stephan Oelkers

Gemeindevertreter

Herr Klaus-Dieter Stubbe

Gemeindevertreter

Herr Knud Vosgerau

b.M. Bau- u. Wegeausschuss

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:50 Uhr
Ort, Raum: 24253 Fahren, Igelteich 2a,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Gemeindestraßen; Diskussion und Budgetierung von Maßnahmen in 2017 sowie 2018
5. Freiwillige Feuerwehr; Diskussion der Anpassungen des Sachkostenbudgets 2017 und 2018 sowie möglicher Investitionen
6. Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung zur Satzung vom 14.12.2010 über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Fahren

FAHRE/BV/015/2017

- | | | |
|----|---|-------------------|
| 7. | 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 | FAHRE/BV/018/2017 |
| 8. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 | FAHRE/BV/019/2017 |
| 9. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.31 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er bedankt sich, dass zur Sitzung des Ausschusses auch weitere Gemeindevertreter anwesend sind und entschuldigt die abwesenden Mitglieder. Erfreulich ist zudem die rege Beteiligung Fahrener Einwohner.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es erfolgen keine Meldungen.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende berichtet, dass verschiedene Fragen bereits im Vorfeld per Email eingegangen sind. Da nicht alle direkte Themen dieses Ausschusses sind, schlägt er die Vertagung des überwiegenden Teils der Fragen auf die GV-Sitzung in der kommenden Woche vor.

Folgendes wird zu Fragen in direktem Zusammenhang mit den Haushaltsthemen berichtet:

- ⑩ Erwerb von Vermögensgegenständen (Geschirrspüler für das DGH): wird später unter TO-Punkt 7 besprochen.
- ⑩ Planungskosten (Rechnungssumme von 2.800 EUR): In dem Betrag sind sowohl die Vermessung als auch bisher angefallene Leistungen im Rahmen der Ortsplanung für die sogenannte Baufenstersuche enthalten.
- ⑩ Straßenunterhaltungskosten (Ansatz von 1.500 EUR): Der Betrag beinhaltet ca. 1.000 EUR für Pflegemaßnahmen der Banketten in 2016, die erst nach Rechnungsschluss eingereicht wurden, und noch 500 EUR an verfügbaren Mitteln für 2017.
- ⑩ Gewerbesteuer (Erhöhung um 9.000 EUR): Die Erhöhung wurde vom Finanzamt festgesetzt. Details fallen unter das Steuergeheimnis und sind auch dem Ausschuss nicht bekannt.
- ⑩ Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (Erhöhung um 1.500 EUR): Die Abrechnung erfolgte durch Amt auf Basis der gemeldeten einzelnen Vertretungszeiten und wurde geprüft.
- ⑩ Hundesteuer (Differenz zwischen erwartetem und tatsächlichen Steueraufkommen): Die Gemeinde hat gar keine Datenbasis, um Hundehalter anzusprechen. Wenn aber jemand über eine nahezu vollständige Liste aller Hundehalter in Fahren verfügt, könnte er sie gern dem Amt zur Verfügung stellen. Das Amt würde die Hundehalter dann anschreiben.

- ⑩ Mehraufwand Freiwillige Feuerwehr (Erhöhung um 11.000 EUR): Details folgen später unter TO-Punkt 5 . Ein „Zusammenlegen“ dürfte jedoch eher teurer werden. Zudem würde man neben der Eigenständigkeit der Wehr vermutlich auch einen Großteil des „nicht-primär-brandschutzorientierten Engagements“ wie z.B. der Grillabend oder das Anleuchten verlieren.
- ⑩ Probleme Vorflut (starke Überschwemmungen): Der Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Selenter See wurde über die starke Versandung des Rohres informiert und um einen Ortstermin möglichst noch im November gebeten. Der GUV setzt sich deswegen mit dem betroffenen Grundstückseigentümer direkt in Verbindung.
- ⑩ Zugang zu schnellerem Internet (Forderung, weitere Optionen zu prüfen): Es wird gebeten, dass man vom Breitbandzweckverband Probstei Informationen erhält, wie der aktuelle Status und die weitere Zeitplanung aussehen. Der Vorsitzende soll dazu bitte auf der nächsten Sitzung berichten. Ggf. sollte der Ausblick dann mit aktuellen Alternativen abgeglichen und neu bewertet werden.

TO-Punkt 4: Gemeindestraßen; Diskussion und Budgetierung von Maßnahmen in 2017 sowie 2018

Der Bürgermeister berichtet, dass der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Pflegearbeiten entlang der Gemeindestraßen durchzuführen empfiehlt. Diese Arbeiten sollten und könnten – auch im Hinblick auf das Ausbringen von Asphaltgranulat bei kühleren Außentemperaturen – noch in diesem Jahr durchgeführt werden.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen umfassen a) ein Mulchen der Banketten, b) ein Freischneiden des Lichtraumprofils, c) ein erneutes Befüllen der Banketten und d) ein Spülen von Regenleitungen, die nicht dem Rohrnetz des GUV zuzuordnen sind.

Seitens der Einwohner wird zu b) darum gebeten, dass größere Äste gesondert gepflegt werden. Außerdem sollte noch einmal geprüft werden, dass die jeweiligen Landeigentümer bzw. -pächter die Pflegemaßnahme b) an Bewuchs, der ihren Feldern zuzuordnen ist, selbst durchführen oder die Kosten für diese Abschnitte übernehmen, um die Gemeinde nicht finanziell zu belasten. Der Vorsitzende soll hierzu die Möglichkeiten prüfen.

Wegen der Lagerung von ca. 25t Asphaltgranulat soll mit betroffenen Anwohnern zeitnah ein Ortstermin stattfinden, um den genauen Lagerplatz und verbleibende Zuwegungen während der mehrtägigen Lagerung abzustimmen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, dass für die Maßnahmen a) bis c) noch in diesem Jahr 2.500 EUR und für die Maßnahme d) 500 EUR budgetiert werden sollen. Möglichkeiten zur finanziellen Entlastung der Gemeinde sollen noch einmal geprüft werden.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Freiwillige Feuerwehr; Diskussion der Anpassungen des Sachkostenbudgets 2017 und 2018 sowie möglicher Investitionen

Der Vorsitzende erläutert die neue Strategie und berichtet von der erfolgreichen Gewinnung neuer Kameradinnen und Kameraden. Da man mittlerweile mit 21 Aktiven über der geduldeten Mindeststärke von 18 liegt, wurde das aufsichtsrechtliche Verfahren inzwischen wieder eingestellt. Der Dank gilt allen Mitwirkenden und natürlich den neuen Aktiven.

Gemeindevertreter und -wehrrührer Stephan Oelkers erläutert noch einmal die aktuelle Situation und weist auf zusätzlichen Finanzbedarf der Wehr hin. Dieser umfasst neben Ersatz- und Neuanschaffungen auch größere Investitionen wie z.B. eine neue Tragkraftspritze (TS). Er weist zudem darauf hin, dass man schon jetzt die jährliche Bildung von Rücklagen für andere größere Anschaffungen wie z.B. ein neues Fahrzeug prüfen und einplanen sollte.

Eine weitere Verbesserung der Ausstattung wird von allen grundsätzlich befürwortet. Über Umfang und Zeitpunkt der größeren Anschaffungen wird diskutiert. Seitens der Einwohner wird gerade die Anschaffung einer neuen TS positiv gesehen, da damit auch die Attraktivität der Wehr erhöht werden kann.

Weiteres Vorgehen:

Der Vorsitzende wird gebeten, die genannten Budgets in die Planungen der Haushalte einpflegen zu lassen, damit man sich dann ein Gesamtbild verschaffen kann. Zusätzlich soll die Möglichkeit geprüft werden, wie die Anschaffung einer TS finanziert werden könnte. Auch sollte das Einwerben von Spenden in Betracht gezogen werden.

TO-Punkt 6: Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung zur Satzung vom 14.12.2010 über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Fahren
Vorlage: FAHRE/BV/015/2017

Der Vorsitzende erläutert noch einmal kurz die Sachlage, wobei er auf die sehr geringe Erhöhung je Gebührenabrechnungseinheit verweist. Fragen gibt es keine.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Die Gemeindevertretung stimmt der ihr mit der Verwaltungsvorlage vom 31.08.2017 vorgelegten Gebührenkalkulation für die Gewässerunterhaltung in der Gemeinde Fahren mit den darin enthaltenen Festsetzungen und Ermessensentscheidungen zu.
- b) Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Fahren gemäß Entwurf (Anlage), wonach die Gewässerunterhaltungsgebühr auf jährlich 11,34 EUR je Gebühreneinheit festgesetzt wird

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2017
Vorlage: FAHRE/BV/018/2017

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit des Nachtragshaushalts, um einen ausgeglichenen Haushalt sicherzustellen. Wesentliche Änderungen werden aufgezeigt und erläutert. Da das Zahlenwerk bereits Anfang Oktober erstellt wurde, sind nachträgliche Rechnungen sowie die neu beschlossenen Pflegemaßnahmen und die zusätzlichen Budgets für die Freiwillige Feuerwehr noch zu ergänzen.

Außerdem soll der Hintergrund für die starken Änderungen in den Schlüsselzuweisungen geklärt werden.

Beschluss:

Vor dem Hintergrund, dass den vorgestellten Änderungen grundsätzlich zugestimmt wird und sie für eine abschließende Gesamtsicht zur nächsten Sitzung in das Zahlenwerk eingepflegt zur Verfügung stehen, ergeht folgender Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Nachtragshaushaltssatzung 2017 mit dem geänderten Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß aktualisiertem Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 Vorlage: FAHRE/BV/019/2017

Der Vorsitzende erläutert, dass dieses Zahlenwerk ebenfalls per Anfang Oktober erstellt wurde und aktualisiert werden muss. Außerdem ist der Aufsetzpunkt 2018 von zuvor diskutierten Änderungen in 2017 abhängig.

Für die eventuelle Anschaffung einer neuen TS hat die Gemeinde vorsorglich bereits einen Förderantrag eingereicht. Dieser ist jedoch nicht verbindlich mit einer Anschaffung in 2018 verbunden.

Die Pflege des Bewuchses entlang der Gemeindestraßen muss – ergänzend und in zeitlicher Abstimmung zum Mulchen durch den Scharzdeckenunterhaltungsverband – auch in 2018 wieder erfolgen. Dazu sollten im Haushalt 1.500 EUR eingestellt werden. Für den Fall, dass die Leistungen in Teilen durch die anliegenden Landeigentümer bzw. -pächter erbracht bzw. finanziert werden, könnte der tatsächlich benötigte Betrag auch geringen ausfallen.

Beschluss:

Den vorgestellten Anpassungen wird grundsätzlich zugestimmt. Die Erhöhungen der Budgets für die Freiwillige Feuerwehr und die Anschaffung sowie Finanzierung einer neuen TS sollen noch einmal aufbereitet werden. Vor dem Hintergrund, dass ein aktualisiertes Zahlenwerk zur nächsten Sitzung bereit steht und in der Gesamtheit noch einmal abschließend geprüft werden kann, ergeht folgender Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung 2018 mit dem geänderten Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß aktualisiertem Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Aus gegebenem Anlass verweist der Vorsitzende auf die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde und bittet – gerade im Hinblick auf aktuell vorhandenes Laub – um Berücksichtigung.

Am Volkstrauertag soll die Tradition des gemeinsamen Gedenkens am Ehrenmal fortgeführt werden. Im Anschluss gibt es wieder ein Beisammensein bei Kaffee und Keksen im Dorfhaus. Eine gesonderte Einladung folgt noch.

Die Feuerwehr hat bereits angeboten, dass sie am Vortag wieder für „Klar Schiff“ rund um das Dorfhaus sorgen wird. Weitere Helfer sind gern willkommen.

Ein weiterer Ausblick gilt dem Anleuchten, welches auch dieses Jahr wieder stattfinden soll. Falls jemand einen Tannenbaum über hat oder einen spenden möchte, würde sich die Gemeinde sehr freuen.

Für weitere und ausführlichere Informationen verweist der Vorsitzende auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung in acht Tagen. Er dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez. Heino Schnoor
- Bürgermeister, Ausschuss-
vorsitzender u. Protokollfüh-
rer -

gesehen:

Sönke Körber
- Amtsdirektor -